

Ausschuss für Stadtentwicklung	06.05.2015
--------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	258/2015-7
-------------	------------

Stand	09.04.2015
-------	------------

Betreff Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.04.2015 betr. Radwegeanbindung Sechtems

Beschlussentwurf

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, dem Antrag nicht zu entsprechen.

Sachverhalt

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat folgende Anträge gestellt:

1. Im Zuge des Neubaus der L190n und der K33n sollen in der Planung entsprechende Radwege eingeplant werden.
2. Zusätzlich sollen Radwege entlang der L190 nach Waldorf und K33 nach Merten geplant und im Rahmen des Neubaus der L190n bzw. K33n umgesetzt werden.
3. Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt den Bürgermeister die Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung durch Kreis und Land schnellstmöglich zu prüfen.

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

1. Die Planung der L190n/Se21 beinhaltet bereits frei geführte parallele Radwege.
2. Der Bau von Radwegen außerhalb des Plangebietes von Bebauungsplänen kann nicht in deren Rahmen erfolgen. Zudem bietet das Radverkehrskonzept der Stadt Bornheim im fraglichen Freiraum zwischen Sechtem und den Ortschaften Merten und Waldorf bereits ausgeschilderte Radwege, welche als Wirtschaftswege bzw. frei geführte Radwegeverbindung eine bessere Alternative bieten.
Grundlage für die Erörterung von entsprechenden zusätzlichen Radwegen mit übergeordneten Straßenbaulastträgern kann nur ein fortgeschriebenes Radverkehrskonzept sein, dass diese zusätzlichen Wege soweit erforderlich beinhaltet und den Bedarf erläutert.
3. Die finanzielle Verantwortung für den Bau von straßenbegleitenden Radwegen entlang von Landes- bzw. Kreisstraßen liegt grundsätzlich beim jeweiligen Straßenbaulastträger, also dem Land oder dem Kreis.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag